

LAUFFENER BOTE

2. Woche

Gesamtausgabe

11.2.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Rückblick 2017
Ausblick 2018

Über was und
auf was wir uns
in Lauffen am
Neckar freuen
dürfen:

Momente,
die Mut machen.

Projekte,
die motivieren.

Menschen,
die begeistern.





Zu Jahresbeginn wurde die Wohnanlage für Flüchtlinge in der Bahnhofstraße belegt – die vorwiegend aus Westafrika stammenden jungen Männer erhielten durch das städtische Ordnungsamt und den Leiter des Polizeireviere, POR Blessing Informationen über die hiesigen Lebensbedingungen. Für uns selbstverständlich, nicht aber für die Flüchtlinge: „Ein Polizist, der Geld von Ihnen will, ist kein Polizist“, und „Anordnungen der Polizei sind nicht verhandelbar“. Großer Dank gilt dem AK Asyl, er hat im zurückliegenden Jahr großartige Arbeit geleistet.

Seit einigen Jahren schon wird am Hölderlingymnasium Spanisch als Fremdsprache gelehrt. Um Schüleraustausch und Praktikum zu ermöglichen, wird daher nach Städten und Gemeinden in Spanien, aber auch Südamerika gesucht – in Argentinien wurde man mit Unterstützung des Generalkonsulates in Frankfurt fündig. Villa General Belgrano, in Zentralargentinien gelegen, hat großes Interesse an einer Zusammenarbeit. Mit Viktoria Benitez hat bereits im November eine Architektin ein dreimonatiges Praktikum im Stadtbauamt begonnen, Schüleraustausche sollen folgen.



Was bedeuten uns Bücher, gibt es albanische Dichtung (die albanische Schriftsprache wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt), und was lernen wir eigentlich aus Büchern? Die Literaturtage Lauffen suchten Antworten, gefunden wurden diese auch in Wohnzimmer-Lesungen, ein aufregend-erfolgreiches Format: Lauffener Mitbürger stellten in Wohnzimmern und auf Terrassen Bücher aus fremden Ländern vor und erzählten darüber, welche Erkenntnisse sie dabei über Land und Leute gewonnen haben.

Baubeginn im Gärtnerei-Areal: das zweite von drei geplanten Projekten startete nach der Inbetriebnahme des Kindergartens Senfkorn mit dem Haus am Schulberg der Evangelischen Stiftung Lichtenstern als Wohnheim mit 16 Wohnplätzen und einer Tagesförderstätte für 15 Menschen mit Unterstützungsbedarf. In Betrieb genommen wurde 2017 die neue Einsatzleitstelle des ASB in der Stuttgarter Straße, die eine 7 Tage / 24 Stunden-Notfallversorgung durch einen Rettungswagen für die Lauffener Bevölkerung und die Umgebung vorhält. Im Dachgeschoss des imposanten Gebäudes bietet die Kieferorthopädische Praxis Dr. Lais eine ideale Ergänzung zur bereits vorhandenen zahnärztlichen Versorgung der Stadt.



Dass es für die Verwaltung einer Kleinstadt eine Mammutaufgabe darstellt, das SWR 1 Pfännle zu organisieren, war im Lauffener Rathaus durchaus klar, schließlich war man 2009 schon einmal Gastgeber dieses Gastro-Events. In 2017 wollten SWR und die Stadt Lauffen aber etwas Neues ausprobieren – ein Street-Food-Festival. Ein gewagtes Unterfangen, allein schon wegen der Abhängigkeit vom Wetter; aber am Sonntagabend des 17. September war klar, der ganze Aufwand hat sich gelohnt – für die Stadt, die beteiligten Gastronomen und Vereine sowie für die Direktvermarkter – der Kiesplatz wurde Treffpunkt für die ganze Region.

Der mittelalterliche Brunnen im idyllischen Hof der Rathausburg fristete durch seinen unscheinbaren Anstrich in DB-Grau, einem Farbanstrich, den die Stadt Lauffen bei Stahlteilen grundsätzlich einsetzt, eher ein Schattendasein. Durch die restauratorische Erneuerung hat dies ein Ende. Die Verzierungen in den Gussplatten wurden durch das Aufbringen von Blattgold hervorgehoben, der Anstrich in einem historischen Grünton macht aus dem grauen Trog ein Kleinod. Zurückgekehrt ist auch das Botenmännle, allerdings in einer Replik, um das sicher eingelagerte Original vor der weiteren Verwitterung zu schützen.



2 0 1 7

JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ
APRIL
MAI
JUNI
JULI
AUGUST
SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER



Fleury-devant-Douaumont, vor dem Ersten Weltkrieg ein Ort mit Händlern, Handwerkern, einer Hauptstraße und vielen Einwohnern: heute gibt es dort kein Haus und keine Menschen mehr, er wurde ausgelöscht. Die Partnerschaftskomitees aus La Ferté-Bernard und Lauffen am Neckar trafen sich im April unter der Leitung von Annemarie Gutensohn in Verdun und besichtigten Schlachtfelder, Kriegsgräber und auch das Beinhaus von Douaumont. Kein Ort drückt stärker aus, welches Glück ein vereintes, friedliches Europa für uns alle darstellt.

Eine große Ehre wurde dem Lauffener Unternehmen für Spann- und Greiftechnik Schunk zuteil. Es erhielt im Rahmen der Hannover Messe 2017 den wichtigsten Deutschen Industriepreis, den Hermes Award für den neuen Greifer JL 1, ein Quantensprung in der Mensch/Maschine-Kollaboration. Mit dem Preis verbunden war auch ein Besuch von Kanzlerin Angela Merkel auf dem Messestand, wo Henrik A. Schunk ihr und der polnischen Ministerpräsidentin die Wirkungsweise des Greifers erläutern konnte.



Vollsperrung der Rathausbrücke, der Neckarbrücke und der B 27-Brücke. Zeitweise ging in Lauffen gar nichts mehr, der Verkehr kam zum Erliegen. Grund war der Schifftransport abgebrannter Brennelemente aus Obrigheim in das Zwischenlager am Kernkraftwerksstandort Neckarwestheim. Insgesamt 5 Mal sorgte ein gewaltiges Polizeiaufgebot für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf der Transporte.

13 Jahre lang gehörte Frieder Schuh bereits dem Lauffener Gemeinderat an. Jetzt war es Zeit für ihn, eine andere Aufgabe in seiner Heimatstadt zu übernehmen. Durch die Wahl des seit 2012 in der Rathausburg tätigen Stadtpflegers Alexander Noak zum Beigeordneten für Finanzen, Personal und Öffentliche Ordnung der Stadt Korntal-Münchingen wurde die Leitungsposition vakant und öffentlich ausgeschrieben. 3 Kandidaten stellten sich schließlich am 9. August im Gemeinderat vor, der sich klar für den Kämmerer der Gemeinde Pfaffenhofen entschied.



Hohe Investitionen sind regelmäßig für die Brandbekämpfung und Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr erforderlich. Über den Leistungsstand der Wehr informiert die jährliche Jahreshauptübung, 2017 bei der Fa. Vögele in der Bahnhofstraße. Sie bot den äußeren Rahmen für die Übergabe eines neuen Fahrzeuges, des GWT – Gerätewagen Transport, der auch bei technischen Hilfeleistungen wie bei Hochwasser unverzichtbar ist. Für die 266.000 Euro, die für die Beschaffung aufgebracht werden mussten, erhielt die Stadt einen Zuschuss des Landes in Höhe von 34.000 Euro.

13 öffentliche und private Bauten waren im Landkreis Heilbronn für die Hugo-Häring-Auszeichnung eingereicht worden. Der Bund Deutscher Architekten führt in Baden-Württemberg das Architekturpreisverfahren zweistufig durch. Einzig der Neubau der Hölderlin-Sporthalle/Mensa in Lauffen erreichte im Landkreis die begehrte Auszeichnung für gutes Bauen. Gestaltet wurden 2017 zum Abschluss der Bauwerke die beiden Foyers, das der Mensa durch Justus Spangenberg/Nathan Richardson und einer Gruppe von Schülerinnen der Realschule, das der Sporthalle durch den in Lauffen schon bekannten Sergio Tamassia – ballando, also Bewegten, Tanzen nennt er das großformatige Werk.





Das städtische Klimaschutzprogramm wird 2018 fortgesetzt, auf vielfältige Weise. Der Fahrzeugbestand der Stadtverwaltung wird schrittweise elektrisch, beginnend mit einem BMW I 3 für die Verwaltung und einem Elektro-Scooter der Post, der nicht Briefe austeilern, sondern Müll einsammeln wird. 150 Straßenleuchten der Hauptachsen wurden bereits 2017 auf LED umgestellt, in 2018 folgen weitere ca. 1.400 Straßenleuchten. Dabei werden die Gehäuse und Leuchtmittel, nicht aber die Masten, erneuert und auf LED-Technik gebracht – die Stromersparung beträgt 70 %, der finanzielle Aufwand ca. 800.000 Euro. Das Dach der neuen Hölderlin-Sporthalle erhält ab heute eine Photovoltaikanlage der EnerGeno Heilbronn-Franken.

JANUAR



Drei Jahre lang war die Stadtverwaltung Veranstalter des Jungweintreffens in der Alten Kelter, immer Ende November traf man sich zur Verkostung der ersten Weine des neuen Jahrgangs, vor allem aber bereits gereifter Weine älterer Jahrgänge. Um den Charakter der Jungweinprobe stärker betonen zu können, wurde der „Abkömmling“ von Wein auf der Insel in den Februar des Folgejahres gelegt. Erstmals am 24. Februar laden daher die Lauffener Weingärtner und die Privatbetriebe der Stadt zur Jungweinverkostung in den Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter ein.

FEBRUAR

MÄRZ

Lauffen am Neckar ist Stammsitz eines international agierenden Unternehmens mit 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 9 Werken und 33 Ländergesellschaften sowie Vertriebspartnern in über 50 Ländern. Das gesamte Greifsystemprogramm umfasst 4.000 Komponenten. Die Steuerung dieses Weltmarktführers in der Spann- und Greiftechnik Schunk erfolgt aus der neuen Verwaltungszentrale in der Lauffener Bahnhofstraße. Das vom Architekturbüro KMB, Ludwigsburg geplante Bürogebäude bietet auf mehr als 3.000 m² Flächen für die Verwaltung und allen am Stammsitz Beschäftigten eine neue Kantine im Erdgeschoss.



Vom Frühjahr an werden Großprojekte starten: die Zaber zwischen Bahndamm und Zaberbrücke wird renaturiert, in ein neues Bachbett verlegt und am Bahndamm ein neues Brückle gebaut. Auf der anschließenden Fläche entstehen ein großer Spielplatz, Gärten, Freiflächen und ein Ruhebereich mit Staudengarten. Mit dem Abbruch der Garage und der rückwärtigen Scheune beginnen die Bauarbeiten am Hölderlinhaus, damit in diesem Bereich der Aufzug für die Barrierefreiheit sowie der moderne Anbau hergestellt werden können. Mit der Sanierung des Bestandes für das literarische Museum wird im Herbst begonnen. Voll gesperrt sein wird wegen Vollausbaus die Körnerstraße zwischen der Mörikestraße und dem alten Friedhof für mehrere Monate.



APRIL

MAI



Bis zum Abschluss der Sanierung Stadtmitte im Jahr 2023 sollten möglichst alle inzwischen im städtischen Eigentum befindlichen Häuser am Kirchberg saniert sein. In 2018 steht das Gebäude Kiesstraße 3 an. Schon jetzt wird es durch eine Steinmetzin, ein Nähstudio und eine Wohnung genutzt. Daran soll sich auch nach der Instandsetzung nichts ändern, lediglich ein Umzug des Nähstudios von dem angebauten Flachdachgebäude in das Wohnhaus-Erdgeschoss ist vorgesehen. Der Flachdachbau wird abgerissen, um den Zugang zum Treppenaufgang Regiswindiskirche zu öffnen, das übrige Gebäude wird denkmalgerecht saniert.



Die Bürgerversammlung des Jahres 2018 wird sich mit dem Schwerpunktthema Schulentwicklung befassen. Gymnasium und Realschule sind auf einem sehr guten Weg, nun gilt es, zukunftsfähige Konzepte für Haupt- und Förderschule zu entwickeln. Auch der Betrieb von 3 Mensen mit unterschiedlichen pädagogischen Ganztageskonzepten an den Grundschulen ist aufwändig und nicht zukunftsfähig. Die Umfrage zur Ganztagschule in der Herzog-Ulrich-Grundschule lieferte erste Erkenntnisse, zum Jahresanfang 2018 werden alle Eltern von Kindern angeschrieben, die 2018 und 2019 eingeschult werden. Die erhobenen Zahlen und Fakten werden in der Bürgerversammlung vorgestellt.

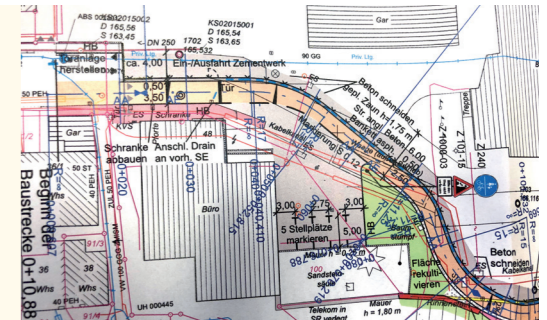
2 0 1 8

JUNI

Die Stadtverwaltung bietet über die ergänzenden Betreuungsangebote in Tageseinrichtungen und Schulen ein bedarfsorientiertes Angebot, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Sie ist aber auch selbst Arbeitgeber von über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und möchte beispielgebend aufzeigen, dass familienunterstützende Konzepte nicht nur in Bereichen funktionieren, in denen viele gleichartige Beschäftigte vorhanden sind (ErzieherInnen, Verwaltungsangestellte). Wiederholt wird daher im Jahr 2018 eine familienbedingte Vertretung einer Amtsleitung erforderlich. Manuel Stuber, Absolvent der HVF Ludwigsburg wird ab 1. Mai 2018 von Carlotta Drechsler die Leitung des Büro Bürgermeister voraussichtlich für 2 Jahre übernehmen.



Ein Radweg, na und? Diese Überschrift hatte ein Hintergrund-Bericht im Lauffener Boten, und er schilderte die Hindernisse und Unwägbarkeiten bei der Realisierung einer ganzjährigen, bequemen und sicheren Radwegverbindung zwischen Lauffen und Heilbronn. Zu Jahresbeginn 2017 war man von der linken auf die rechte Neckarseite zurückgekehrt, hat sich ein ganzes Jahr intensiv mit der Realisierung befasst und in den vergangenen Monaten eine Radtrasse am Rand des Zementwerkes und danach nach Talheim/Heilbronn geplant. Den Aufwand in Höhe von ca. 3 Mio Euro tragen im Wesentlichen das Land Baden-Württemberg und die Bundesrepublik Deutschland. Nach 20 Jahren, dem Verschleiß von 3 Planungsbüros und gefühlten 100 Varianten kann man sich über den Abschluss des Verfahrens freuen.



AUGUST



Das Warten und die Einschränkungen haben sich gelohnt. Damit der aus den 70er Jahren stammende Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde auf den neuesten Stand gebracht werden konnte, war der Umzug der beiden Ü3-Gruppen in den Keller des Pauluszentrums notwendig geworden. Wie schon der Kirchenraum präsentieren sich die Räume der Tageseinrichtung nun hell und freundlich, die Kleinen freuen sich über neue Spielangebote und alle über die erneuerten Sanitärbereiche. Der Gesamtaufwand beträgt 730.000 Euro und wird zu 70 % von der Stadt Lauffen getragen.



Foto: Christopher Clem Franken (Fotolia)

Wenn es nach Wunsch läuft, startet im September 2018 ein ganz neues Angebot im Betreuungsportfolio der Stadt Lauffen – ein Waldkindergarten für 20 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, die Freude daran haben, den Vormittag grundsätzlich im Freien zu verbringen. Die konzeptionelle Vorarbeit ist schon abgeschlossen, auch der Lauffener Förster Oliver Muth ist begeistert bei der Sache. Wenn sich herausstellt, dass die Nachfrage vorhanden ist und auch der Gemeinderat dem Projekt offen gegenübersteht, kann das erste Waldjahr beginnen.

SEPTEMBER

OKTOBER

Vereine und Institutionen, Kirche, KUMA und Stadtverwaltung sorgen auch 2018 für ein abwechslungsreiches Kulturleben in Lauffen. Den Höhepunkt erwarten wir im Oktober - am 28.10. kommt die SWR BIG BAND & MAX MUTZKE in die Stadthalle - mit dabei der Lauffener Saxofon-Professor Klaus Graf.



Zum Jahresende 2018 wird das neue Baugebiet Obere Seugen II, 1. Bauabschnitt weitgehend bebaut sein. Der Gemeinderat wird daher darüber entscheiden, ob der 2. Bauabschnitt angegangen werden soll. Üblicherweise ist bei der Entwicklung einer Wohnbaufläche mit Grundsatzbeschluss, Umlegungsverfahren, Bebauungsplan und Erschließungsarbeiten von einer Baureife nach frühestens 3 Jahren auszugehen.



NOVEMBER

DEZEMBER